

## III. Familie. Dickschnäbler. Loxiadae.

## A. Eigentliche Dickschnäbler. Loxinae.

Erste Sippe. Kreuzschnäbel. *Crucirostra*, Cuvier.82. *C. curvirostra*. Der Fichtenkreuzschnabel.

Spanisch: Cascapiñon und Piquituerto.

Im Freien wurde dieser Vogel von uns nirgends beobachtet; dagegen aber häufig auf dem Vogelmarkte Madrids gesehen. Wie wir berichtet wurden, fing man die Vögel in der Nähe der *Granga* (des bekannten königlichen Lustschlosses).

83. *C. rubrifasciata*, Brehm. Der rothbindige Kreuzschnabel.

Spanisch: Wie der Vorige.

Ein Exemplar dieses Vogels kauften wir auf dem Vogelmarkte in *Madrid*.

Ob die Kreuzschnäbel auch in Spanien das Zigeunerleben führen, wie bei uns, blos zu Zeiten erscheinen etc., oder ob sie dort Standvögel sind, wissen wir nicht.

*Anmerkung.* Nach *Graells* soll auch *C. pityopsittacus*, *Lin.*, der Kiefernkreuzschnabel, in Spanien vorkommen. Die dieser Meinung zu Grunde gelegten Exemplare des Museum in *Madrid* sind aber dickschnäbelige Fichtenkreuzschnäbel, namentlich *C. paradoxa* *Brm.*; und es ist deshalb der Kiefernkreuzschnabel aus dem Verzeichnisse der spanischen Vögel noch zu streichen.

Zweite Sippe. Gimpel. *Pyrrhula*, Brisson.84. *P. minor*, *Brm.* Der kleine Gimpel.

Spanisch: Camachuelo. Galizianisch: Cardinal.

Ich erlegte blos ein Weibchen dieses Vogels im *Pardo* bei *Madrid* und zwar im Winter. Ob auch *P. vulgaris* vorkommt, weiss ich nicht. Jedenfalls ist der Gimpel eine seltene Erscheinung. Auch *Graells* nennt ihn selten. Bei *Santiago* ist er nach *Rios* ebenfalls „nicht häufig“. Wohl blos Zugvogel.

Dritte Sippe. Girlitz. *Serinus*, Boje.85. *S. flavescens*, *Gould*. Der Girlitz.

Spanisch: Verdecillo, und Clini. Catalonisch und Valencianisch: Gafaró und Gafaron. Galicianisch: Serin, und (bei *Ferról*) Siri.

Ausserordentlich gemein; vielleicht ist blos der Haussperling noch häufiger als er. In ganz Spanien, im Gebirge und der Ebene, wo nur ein Baum steht. Wird massenweise gefangen. Der Girlitz kommt in mehreren Gattungen vor. Standvogel.

Vierte Sippe. Kernbeisser. *Coccothraustes*, *Briss.*86. *C. vulgaris*, *Brm.* Der gemeine Kernbeisser.

Spanisch: Piñonero, Pinzon real, Pico de hierro, Pico grande, Pico gordo; in Andalusien auch Cascanueces. Catalonisch: Trenca-piñols.